

Reflexionsbogen zu informatikspezifischen Unterrichtsentwürfen

Zur Erhebung der Vermittlungskompetenzen wurde ein Reflexionsbogen erstellt. Mit diesem schätzen sowohl die Teilnehmenden in der Rolle der Lehrenden (Lehrkraft), die Teilnehmenden in der Rolle der Lernenden (Schüler:innen) als auch eine Gruppe von Mitarbeitenden der Didaktik der Informatik die durchgeführte/umgesetzte Unterrichtseinheit (Version 1) auf einer fünfstufigen Likert-Skala (5 – trifft zu, 1 – trifft nicht zu) ein.

Bei der Erstellung des Reflexionsbogens wurde auf bereits bestehende Aussagen wie zum Beispiel die guten Unterrichts (Helmke, 2015a; Meyer, 2007) zurückgegriffen. Aussagen zu informatikspezifischem Unterricht bezogen auf die Zielgruppe der Grundschul Kinder wurden angelehnt an Lehner (2020) und Maras et al. (2019) formuliert. Nach der gemeinsamen Reflexion im Seminar überarbeiten die Teilnehmenden ihre Unterrichtsentwürfe (Version 2). Die Version 2 des Unterrichtsentwurfs wird erneut eingeschätzt.

Im Folgenden sind die formulierten Aussagen anhand derer eine Gruppe von Mitarbeitenden der Didaktik der Informatik die Unterrichtsentwürfe (Planung) einschätzt mit den Quellen aufgeführt.

Hinweis: Alle Aussagen werden mit 5-stufiger Likert-Skala (5 = trifft zu, 1 = trifft nicht zu) erhoben.

Aussagen	Angelehnt an
Der Unterrichtsentwurf ist klar strukturiert.	(Helmke, 2015a Einblicknahme in die Lehr- und Lernsituation_ABS, V 7.1, S. 2, 22.)
Im Unterrichtsentwurf wird aktiv an Vorerfahrungen und Vorwissen der Schüler:innen angeknüpft.	(Meyer, 2007, S. 230 Bogen 1, 12.)
Der Unterrichtsentwurf enthält Beispiele aus dem Alltag / der Lebenswelt der Schüler:innen und/oder knüpft an die Interessen der Schüler:innen an.	(Helmke, 2015a Einblicknahme in die Lehr- und Lernsituation_ABS, V 7.1, S. 1, 8.)
Im Unterrichtsentwurf sind die Arbeitsaufträge für die Zielgruppe verständlich formuliert.	(Meyer, 2007, S. 230 Bogen 1, 9.)
Die im Unterrichtsentwurf verwendeten Materialien sind für die Zielgruppe ansprechend und verständlich gestaltet.	(Meyer, 2007, S. 233 Bogen 2, 14.)
Der Unterrichtsentwurf ist schülerzentriert und aktivierend gestaltet.	(Meyer, 2007, S. 233 Bogen 2, 15. & 16.)
Im Unterrichtsentwurf wird auf informatikspezifische Inhalte fokussiert.	(Maras et al., 2019, S. 317)
Im Unterrichtsentwurf wird der informatikspezifische Lerngegenstand effektiv mit den Schüler:innen erarbeitet.	(Helmke, 2015b Einblick in die Lehr-Lern-Situation, EVIT, S. 1, 1. Meyer, 2007, S. 230 Bogen 1, 6.)
Im Unterrichtsentwurf wird der informatikspezifische Lerngegenstand fachlich korrekt erklärt.	(Lehner, 2020, S. 141 f; Maras et al., 2019, S. 317; Meyer, 2007, S. 230 Bogen 1, 10.)

Im Unterrichtsentwurf wird der informatikspezifische Lerngegenstand zielgruppengerecht erklärt.	(Lehner, 2020, S. 142)
Im Unterrichtsentwurf wird der informatikspezifische Inhalt entsprechend den formulierten Lernzielen aufbereitet.	(Lehner, 2020, S. 142)

Informationen für die Teilnehmenden des Seminars inkl. der Items

Wie besprochen, werden Sie im Rahmen der Erprobung sowohl in die Rolle der Lehrkraft als auch des Grundschulkindes schlüpfen.

- Wenn Sie einen Teil Ihrer Unterrichtsstunde durchführen, nehmen Sie die **Rolle der Grundschullehrkraft** ein. Nach der Durchführung bekommen Sie die Möglichkeit Ihre Unterrichtsstunde mithilfe eines Online-Fragebogens mit einer Matrixfrage und einer Freitextaufgabe zu reflektieren. In der Matrixfrage schätzen Sie bitte die neun Aussagen zu ihrer Unterrichtsstunde auf einer Skala von **5 – trifft zu** bis **1 – trifft nicht zu** ein.
- Wenn eine andere Person Teile Ihrer Unterrichtsstunde durchführt, nehmen Sie die **Rolle eines Grundschulkindes** ein und nehmen als solches an der Unterrichtsstunde teil. Danach bekommen Sie die Möglichkeit diese Unterrichtsstunde mithilfe eines Online-Fragebogens zu reflektieren. Dazu schätzen Sie bitte die neun Aussagen zu den Unterrichtseinheiten auf einer Skala von **5 – trifft zu** bis **1 – trifft nicht zu** ein und beantworten drei Freitextaufgaben.

Reflexion durch Studierende in der Rolle der Lehrkräfte

Hinweis: Alle Items werden mit 5-stufiger Likert-Skala (5 = trifft zu, 1 = trifft nicht zu) erhoben.

Bitte schätzen Sie für die jeweilige Unterrichtseinheit auf der Skala von 5 – trifft zu bis 1 – trifft nicht zu ein.					
	5	4	3	2	1
Ich habe die Unterrichtseinheit klar strukturiert.					
Ich habe Beispiele aus dem Alltag / der Lebenswelt der Schüler:innen integriert oder knüpfte an die Interessen der Schüler:innen an.					
Ich habe die Arbeitsaufträge für die Zielgruppe verständlich formuliert.					
Ich habe die Materialien für die Zielgruppe ansprechend und verständlich gestaltet.					
Ich habe die Unterrichtseinheit schülerzentriert und aktivierend gestaltet.					
Ich habe in der Unterrichtseinheit informatikspezifische Inhalte fokussiert.					

Ich habe den informatikspezifischen Lerngegenstand zielführend und effektiv mit den Schüler:innen erarbeitet.					
Ich habe den informatikspezifischen Lerngegenstand fachlich korrekt erklärt.					
Ich habe den informatikspezifischen Lerngegenstand zielgruppengerecht erklärt.					
Ich bin konstruktiv und fachlich korrekt auf Schüler:innenfragen/-fehler eingegangen.					

Freitextaufgabe:

- Bitte geben Sie an, was Sie - fachlich und fachdidaktisch - für sich aus der Durchführung Ihrer Unterrichtseinheit zur weiteren Ermöglichung informatischer Themen für Grundschulkindern mitnehmen.

Reflexion durch Studierende in der Rolle der Grundschüler:innen

Bitte schätzen Sie für die jeweilige Unterrichtseinheit auf der Skala von 5 - trifft zu bis 1 - trifft nicht zu ein.					
	5	4	3	2	1
Die Lehrkraft hat die Unterrichtseinheit ist klar strukturiert.					
Die Lehrkraft integrierte Beispiele aus dem Alltag / der Lebenswelt der Schüler:innen bzw. knüpfte an die Interessen der Schüler:innen an.					
Die Lehrkraft hat die Arbeitsaufträge für die Zielgruppe verständlich formuliert.					
Die Lehrkraft hat die Materialien für die Zielgruppe ansprechend und verständlich gestaltet.					
Die Lehrkraft hat die Unterrichtseinheit schülerzentriert und aktivierend gestaltet.					
Die Lehrkraft hat in der Unterrichtseinheit informatikspezifische Inhalte fokussiert.					
Die Lehrkraft hat den informatikspezifischen Lerngegenstand effektiv mit den Schüler:innen erarbeitet.					
Die Lehrkraft hat den informatikspezifischen Lerngegenstand fachlich korrekt erklärt.					

Die Lehrkraft hat den informatikspezifischen Lerngegenstand zielgruppengerecht erklärt.					
Die Lehrkraft ist konstruktiv und fachlich korrekt auf Schüler:innenfragen/-fehler eingegangen. (informatikspezifisch fachlich korrekt)					

Freitextaufgaben für Studierende in der Rolle des **Grundschulkind**s:

- Was sind Ihrer Meinung nach die Lernziele dieser Unterrichtseinheit? Bitte formulieren Sie im Satz.
- Bitte formulieren Sie jeweils drei fachliche bzw. fachdidaktische Punkte, die Ihnen positiv aufgefallen sind und die Sie als Verbesserungspotential der Lehrkraft dieser Unterrichtseinheit mitgeben möchten.
- Bitte geben Sie an, was Sie für sich aus der Teilnahme an der Unterrichtseinheit für Ihre eigenen Unterrichtseinheiten zu informatischen Themen mitnehmen.

Literatur

- Helmke, A. (2015a). *Unterrichtsqualität und Lehrerprofessionalität: Diagnose, Evaluation und Verbesserung des Unterrichts* (7. Auflage, Anhang: Einblicknahme in die Lehr- und Lernsituation_ABS, V 7.1). Klett / Kallmeyer. <http://andreas-helmke.de/buchanhang/>
- Helmke, A. (2015b). *Unterrichtsqualität und Lehrerprofessionalität: Diagnose, Evaluation und Verbesserung des Unterrichts* (7. Auflage, Anhang: Einblick in die Lehr-Lern-Situation, EVIT). Klett / Kallmeyer. <http://andreas-helmke.de/buchanhang/>
- Lehner, M. (2020). Didaktische Reduktion. In *Utb-studi-e-book* (2., überarbeitete Auflage). Haupt.
- Maras, R., Ametsbichler, J., & Ostermann, A. (2019). *Unterrichtsgestaltung in der Grundschule - ein Handbuch: Pädagogische und didaktische Grundlagen, methodische und praktische Anregungen, Strukturmodelle* (6. Auflage). Auer.
- Meyer, H. (2007). *Leitfaden Unterrichtsvorbereitung* (1. Auflage). Cornelsen.